Liebe Mitglieder der Nahwärmegenossenschaft,

nachdem die Unklarheiten beim Bundeshaushalt jetzt beseitigt sind, ist es wieder möglich, Förderanträge zu stellen. Deswegen hat unser Vorstand Werner Glöckner in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Nusko für die Nahwärmegenossenschaft Stubenberg eG den Förderantrag eingereicht, der Eingang wurde dort bereits bestätigt. Die Planungen für das Leitungsnetz waren ja schon im November fertig, aber das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hatte eine Antragspause verhängt, sodass der Antrag jetzt erst abgeschickt werden konnte.

Das Heizhaus ist mittlerweile gekauft, und auch hier sind die Planungen abgeschlossen, hier gibt es auch schon die Förderzusage vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE). Die Genossenschaft ist fleißig dabei, Angebote einzuholen für die einzelnen Gewerke, die Umbaumaßnahmen, die Heizkessel, den Kamin, die Förderanlage für die Hackschnitzel, das Tor etc. Allerdings werden noch keine Aufträge vergeben, bis die Bewilligung für das Leitungsnetz da ist.

Mittlerweile sind auch von allen Grundstückseignern, bei denen Leitungen hindurch verlegt werden müssen, die Gestattungen da, die müssen noch notariell eingetragen werden. Auch dieser Schritt wird erst vollzogen, wenn das BAFA die Förderzusage erteilt hat, weil auch das mit Kosten verbunden ist.

Die Zahl der Anschlusswilligen ist auch nochmal gestiegen, es sind jetzt 68 Mitglieder mit 66 Objekten am Projekt beteiligt.

Erfreulich ist, dass die Kosten am Bau wieder sinken, sodass fast alle eingehenden Angebote günstiger sind, als ursprünglich von der Genossenschaft veranschlagt. Auch die Zinsentwicklung geht mittlerweile nach unten. Sofern die BAFA-Bewilligung zeitnah erfolgt, kann noch im Frühjahr mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Die nächste Generalversammlung für die Mitglieder der Genossenschaft ist für den **22. März 2024** vorgesehen. Dort wird es detaillierte Informationen über den Stand der Dinge geben.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Glöckner Martin Pielmeier

Vorstandsvorsitzender Aufsichtsrat